



Katholische  
Akademie  
in Bayern

ERZBISTUM  
MÜNCHEN UND FREISING



# Ecuador

Perspektiven eines  
Landes im Umbruch

50 Jahre Kardinal Wendel Haus

# 50

München

Montag, 7. Mai 2012  
18.00 Uhr

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Katholische Akademie  
in Bayern

Mandlstraße 23, 80802 München  
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon: 0 89 / 38 10 20  
Telefax: 0 89 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de  
www.kath-akademie-bayern.de



## Organisation

Michael Zachmeier,  
Katholische Akademie in Bayern  
  
Nikolaus Nöscher,  
Diözesanstelle für Mission, Entwicklung und  
Frieden, Erzdiözese München und Freising

## Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf  
anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.  
**Anmeldeschluss: Freitag, 4. Mai 2012**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als  
angenommen, wenn unsererseits keine  
Absage erteilt wird.

Eintrittskarten zum Preis von € 8,-  
(Schüler und Studierende bis zum  
vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-)  
sind an der Abendkasse erhältlich.

## Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 151 Die Menschenrechte. Herkunft –  
Geltung – Gefährdung (1994)  
(Birke, Calvez, Durand, Frühwald, Gründel,  
Höffe, Ledure, Lustiger, H. Maier, Odersky,  
von Stietencron, Valadier, Werblowsky)  
€ 10,-

Bd. 065 Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.,  
Grundsatzreden aus fünf Jahrzehnten  
(2005) Hrsg. von Florian Schuller € 19,90



Ich bestelle folgende Publikationen:

- Die Menschenrechte. Herkunft – Geltung – Gefährdung  
Bd. 151 € 10,-
- Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Grundsatzreden aus fünf Jahrzehnten  
Bd. 065 € 19,90
- Reihe „Romano Guardini Werke“:
- Der Herr. Betrachtungen über die Person und das Leben Jesu Christi  
G 33 € 34,-
- Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes  
TB 386 € 5,90

Porto  
€ 0,45

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND





Ecuador, das Land an der Äquatorlinie, „en la mitad del mundo“, ist topographisch, klimatisch wie ethnisch eine der vielfältigsten Regionen der Erde. Fruchtbare Böden ermöglichen den Anbau u.a. von Bananen, Kaffee und Kakao. Wichtigste Einnahmequelle ist aber Erdöl. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb wird Ecuador immer wieder von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Krisen erschüttert. Spielten früher noch die Agrarpreise eine Rolle, sehen dafür heute einige die Anbindung an den Dollar als verantwortlich, und nicht zuletzt blüht in Ecuador mit „personalismo“, „clientismo“ und „nepotismo“ die Korruption.

Das kulturelle Leben in Ecuador ist wie auf dem gesamten Kontinent von zwei Kulturen geprägt: der europäischen und der indianischen. Seit einigen Jahren zeigen sich nun indigene Gruppen als eine aufstrebende, neue politische Kraft. Und immer noch sind 85 % der ca. 14 Millionen Ecuadorianer katholisch. Allerdings stellen die Globalisierung und eine zunehmende Säkularisierung die Kirche vor neue Herausforderungen. Evangelikale Gruppen und vor allem Sekten sind präsenter denn je.

Vor diesem Hintergrund verspricht das Forum „Ecuador“ in der Reihe Länder-Revue, diesmal in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese München und Freising, einen höchst interessanten und vor allem authentischen Einblick in das Land am Äquator zu geben. Im Rahmen einer Jubiläumswoche vom 30. April bis 9. Mai anlässlich „50 Jahre Partnerschaft der Erzdiözese München und Freising mit Ecuador“ kommt eine hochrangige Delegation aus Ecuador nach München. Sie wird auch beim Forum zugegen sein. Wir heißen die Gäste aus Südamerika schon heute herzlich willkommen.

Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber,  
Leiter des Referats Weltkirche

Dr. Florian Schuller,  
Akademiedirektor

## Montag, 7. Mai 2012

18.00 Uhr  
Begrüßung



18.15 Uhr  
■ **Augenblickliche Schwerpunkte in der Entwicklung Ecuadors**

Prof. Dr. Thomas Fischer,  
Leiter des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien an der KU Eichstätt-Ingolstadt

19.00 Uhr  
Imbiss-Pause

19.30 Uhr  
■ **Zur Situation der Kirche in Ecuador**  
Mons. Luis Cabrera Herrera O.F.M.,  
Erzbischof von Cuenca und Vizepräsident der Ecuadorianischen Bischofskonferenz  
(Simultan-Übersetzung)

20.00 Uhr  
■ **Verbunden über Kontinente – Warum die Soziallehre der Kirche keine Grenzen kennt**  
Reinhard Kardinal Marx,  
Erzbischof von München und Freising  
im Gespräch mit  
Erzbischof Luis Cabrera Herrera O.F.M.  
(Simultan-Übersetzung)

Moderation: Dr. Florian Schuller

20.45 Uhr  
Gelegenheit zum persönlichen Austausch

Musik einer Gruppe aus Ecuador:  
zu Beginn, in der Pause und zum Ausklang

## Anmeldung zum Forum

Ecuador

am Montag, 7. Mai 2012, in München

Übernachtung / Frühstück

Montag / Dienstag

DZ

EZ

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

